

	<p>Objekt: Tonabguss einer Hohlmedaille aus dem Jahr 1917 auf Heinrich Zwiesele</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 3776 a</p>
--	--

Beschreibung

Heinrich Zwiesele wurde 1867 in Schelkingen-Urspring (Alb-Donau-Kreis) geboren und war Professor am Gewerbeamt in Stuttgart. Er verfasste mehrere Lehrbücher, darunter die Werke „Wechselkunde, Bank- und Postscheckverkehr, Kontokorrentlehre“ und „Wechselkunde und Kontokorrentlehre für Handel- und Gewerbetreibende, sowie Fortbildungs- und Fachschulen“, die beide in mehreren Auflagen erschienen. Zwiesele starb 1925 in Stuttgart.

Die Vorderseite der Medaille aus dem Jahr 1917 zeigt den bärtigen Kopf Zwieseles nach rechts. Die Rückseite ist hohl.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:

Tongut

Maße:

Durchmesser: 63,9 mm, Gewicht: 43,91 g

Ereignisse

Hergestellt

wann 1917

wer J. Frick (Medailleur)

wo Stuttgart

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Heinrich Zwiesele (1867-1925)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Württemberg

Schlagworte

- Abformen
- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille